

# Im Sommer drohen wieder Algen

## Der Sportfischerverein Kemmern blickte voraus und zurück

**Kemmern.** Der Erste Vorsitzende des Sportfischervereins, Josef Kutzelmann, führte letztmals durch die Jahreshauptversammlung. Bei den Neuwahlen kandidierte er nicht mehr. Zu seinem Nachfolger wurde Ottmar Dorsch gewählt. Der Sportfischerverein hat momentan 137 Mitglieder, fünf mehr als vor einem Jahr.

Das Angeljahr 1994 war für den Sportfischerverein relativ ruhig, sagte Kutzelmann; es standen weder größere Projekte noch Festlichkeiten an. Beim Grillfest habe der Verein mit einer besonderen Spezialität aus eigenen Gewässern aufgewartet; Mit im Bierteig gebackenen „Maafischla“

Gleichzeitig bemängelte der Erste Vorsitzende, daß sich die Mitglieder im abgelaufenen Jahr bei den Arbeitseinsätzen sehr rar gemacht hätten. Er bat darum, 1995 wieder mehr Engagement zu zeigen.

Der Gewässerwart, Thomas Eichhorn, erwähnte, daß man auch heuer wieder in den Sommermonaten mit

dem Algenproblem leben müsse. Die Fischereibehörden könnten wohl wieder nicht mit einer Lösung aufwarten, die sich der Verein finanziell leisten kann. Ansonsten sei die Wasserqualität gut. Gefangen wurden 1994 ca. 580 Kilogramm Fisch, so der Gewässerwart weiter, wobei zu bemerken sei, daß das Fangergebnis noch größer sei; doch nicht alle Fanglisten seien abgegeben worden.

Das weitere Wahlergebnis sieht folgendermaßen aus: Zweiter Vorsitzender wurde Helmut Ritter; ein Schatzmeister konnte nicht gewählt werden, deshalb übernimmt Helmut Dorsch diese Aufgaben kommissarisch; Schriftführer Bernhard Weber (Zapfendorf); Gewässerwart Thomas Eichhorn; der Erste und der zweite Jugendleiter konnten nicht gewählt werden, deshalb bleibt dieser Posten momentan unbesetzt; Beisitzer Waldemar Brehm, Heinz Neumann und Horst Schwarz (Zückshut). Zu Kasenprüfern wurden gewählt: Lothar Nehr und Walter Keller.

7994